

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Das **Institut für Medizinische Biochemie am Department für Biomedizinische Wissenschaften** sucht eine:n

Assistenzprofessor:in für „Molekulare Zellbiologie in der Biomedizin“ gemäß § 99 (5) UG 2002

Einstufung:	A2
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist:	03.05.2023
Kennzahl:	2023/0121

Tätigkeitsbereich

Wir sind auf der Suche nach einer/einem Assistenzprofessor:in, die/der an der Vetmeduni die Bereiche Molekulare Zellbiologie, Proteinbiochemie und Chemische Biologie in der Biomedizin vertritt. Das Institut für Medizinische Biochemie arbeitet in den Bereichen Lehre und Forschung. Die Forschungsgruppen der Abteilung befassen sich mit einem breiten Spektrum von Themen, darunter Infektion, Immunität und Krebs. Hierfür stehen hervorragende, moderne Forschungs- und Lehrinrichtungen zur Verfügung.

Aufgaben

Die ausgeschriebene Stelle soll den Schwerpunkt der molekularen Zellbiologie mit Schwerpunkt auf der Gesundheit von Mensch und Tier unter Verwendung innovativer wissenschaftlicher Ansätze weiter ausbauen. Das Hauptziel ist die Weiterentwicklung der biomedizinischen Forschung durch die Etablierung eines wettbewerbsfähigen Forschungsprogramms. Die/Der erfolgreiche Kandidat:in wird dynamische molekulare Prozesse auf zellulärer und subzellulärer Ebene mit hoher Auflösung unter Verwendung innovativer Methoden und Modelle untersuchen, die für die biomedizinische Forschung relevant sind. Mögliche Forschungsgebiete sind unter anderem Signaltransduktion, molekularer Metabolismus, Genomorganisation, Transkription und Epigenetik. In diesem Zusammenhang wird der Aufbau eines international sichtbaren, vorrangig drittmittelfinanzierten Forschungsprogramms erwartet. Die/Der erfolgreiche Kandidat:in wird

eng mit Forschungsgruppen in den Bereichen medizinische Biochemie, Genetik, Pharmakologie und funktionelle Genomik sowie Virologie und Immunologie zusammenarbeiten, um interdisziplinäre Synergien effizient zu nutzen. Darüber hinaus wird erwartet, dass die/der Stelleninhaber:in sich mit Forschungsgruppen auf dem Vetmeduni-Campus, die mit dem Fachgebiet in Verbindung stehen, sowie mit nationalen und internationalen Institutionen vernetzt. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Lehre von Studierenden in den Studiengängen Veterinärmedizin und Molekulare Biotechnologie, die Betreuung von Doktorand:innen sowie die Übernahme von Verwaltungsaufgaben einschließlich der Arbeit in Gremien der Vetmeduni.

Verantwortlichkeiten

- Eigenständige Durchführung von durch Drittmittel finanzierten Projekten mit dem Schwerpunkt Molekulare Zellbiologie in der Biomedizin
- Verfassen von Publikationen und selbständige Einwerbung und Koordination von Drittmitteln
- Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen der Forschung und Lehre, Übernahme administrativer Tätigkeiten im Rahmen der Hochschulorganisation
- Selbständige Lehrtätigkeit in den Fächern Chemie, Biochemie und molekulare Zellbiologie
- Betreuung und Training von nicht graduierten und postgraduierten Studierenden
- Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe auf dem Gebiet der chemischen Biologie, Genomorganisation und Epigenetik, Proteinbiochemie oder verwandter Gebiete
- Bereitschaft zur Mitwirkung am Wissenstransfer und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der sozialen Verantwortung der Vetmeduni
- Aktiver Beitrag zu den strategischen Zielen des Instituts und der Vetmeduni

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinär- oder Humanmedizin, Biologie, Biochemie oder verwandter Disziplinen und weiterführendes Doktorat/PhD im Fachgebiet
- Mindestens 2 Jahre PostDoc-Erfahrung in einem relevanten Gebiet
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung in der Entwicklung und Einreichung von Anträgen für Drittmittel
- Erfahrung mit nationalen oder internationalen Forschungs Kooperationen
- Universitäre Lehrerfahrung
- Erfahrung in der Betreuung von Postgraduierten Studierenden
- Nachweis über die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Bewerber:innen müssen postgraduale Forschungserfahrung an zumindest einer weiteren Universität/Forschungsstätte im Ausmaß von insgesamt mindestens zwölf Monaten gesammelt haben
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Erfahrung in der Leitung einer Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Leitung eines Labors (inklusive Laborsicherheit)
- Erfahrung mit der computergestützten Datenanalyse in den Biowissenschaften
- Nachgewiesene Kompetenz in der Entwicklung und Anwendung innovativer Ansätze in der molekularen Zellbiologie
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit in translationalen Teams
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Deutschkenntnisse (die Vetmeduni setzt voraus, dass die Stelleinhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von 2-3 Jahren Deutschkenntnisse auf mind. Level B2 erwirbt)

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.124,20 brutto monatlich (14 mal jährlich). Bei der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf EUR 5.545,50 brutto monatlich (14 mal jährlich).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache mit der **Kennzahl 2023/0121**, welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung von:
 - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten vier Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
 - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
 - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Instituts bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf einschließlich
 - Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
 - Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereichter bzw. erfolgloser Förderungen
 - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
 - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
 - Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für Juli 2023 geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof. Dr. Florian Grebien

+43 1 25077 – 4200

florian.grebien@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at